

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses Projekt

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
15. Juni 2022	18.00 Uhr	18:40 Uhr	Diele Ortsamt Horn-Lehe

TEILNEHMER_INNEN

Ortsamt	: Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokoll
Beirat und sachkundige Bürger:innen	: Barnabás Adam, Detlev Busche, Claus Gülke, Manfred Steglich, Gudrun Stuck, Jörg Rieger
Entschuldigt	:
Unentschuldigt	: Nina Hankiewicz-Brandes

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2022
- 3. Aktueller Stand Fotoprojekt 2022**
- 4. Planung Blühwiesenprojekt**
5. Anträge des Beirates
6. Mitteilungen der Ausschusssprecherin
7. Berichte des Amtes
8. Verschiedenes
 - Vorschlag Termin 2. Jahreshälfte 05. Oktober 2022

Die Ausschussmitglieder wurden per E-Mail vom 02. Juni 2022 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt. **(Einstimmig)**

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2022

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen und/oder Ergänzungen genehmigt. **(Einstimmig)**

Zu TOP 3: Aktueller Stand Fotoprojekt 2022

Frau Eckardt berichtet, dass es bislang erst fünf Einsendungen für den diesjährigen Fotowettbewerb gibt, wovon eine ungültig ist, da die Person nicht in Horn-Lehe wohnt. Die Mitglieder des Ausschusses sollen über ihre Kanäle verstärkt Werbung für den Wettbewerb machen.

Die Verteilung eines eventuellen Kalenders, die Preisverleihung, die Preise und die Organisation werden in der Sitzung nach Ende des Einsendeschlusses besprochen.

Zu TOP 4: Planung Blühwiesenprojekt

Frau Eckardt berichtet, dass geplant ist, den neuen Referatsleiter des Bezirks Nord-Ost des Umweltbetriebs Bremen (UBB) Herrn Strothotte im Herbst zu einer Sitzung einzuladen. Er kann sich bei dieser Gelegenheit dem Beirat vorstellen und man kann gemeinsam überlegen, an welchen Stellen in Horn-Lehe Blühwiesen angelegt werden können. Die

Mitglieder aller Fraktionen sollen sich in Vorbereitung auf die Sitzung geeignete Flächen überlegen. Diese sollen rechtzeitig dem Ortsamt mitgeteilt werden, damit sich UBB vorbereiten kann. Die Mitglieder des Ausschusses äußern bereits in der aktuellen Sitzung etliche Vorschläge:

- Leher Heerstraße Ecke Lilienthaler Heerstraße
- Lilienthaler Heerstraße Ecke Kopernikusstraße
- Kopernikusstraße Haltestelle Leher Feld (Ohmstraße)
- Berckstraße vor dem alten Ortsamt
- Entlang des Vorstraßendamm
- Im Bereich des Floratriums bei den Kleingärten
- Tunnel bei der Gartenallee
- Wiese beim Studentenwohnheim nahe Café Marie Lou
- Entlang des Vorstraßendams (Vorstraße bis Universität)
- Grünfläche bei der Kreuzung Kopernikusstr./Autobahnzubringer Horn-Lehe
- Grünzug Hollergrund
- Grünzug Wilhelm-Röntgen-Str.
- Grünzug zwischen Achterstraße und Otto-Hahn-Allee
- Am Langenkampssee

Ein zweiter Teil des Projektes könnte das Ansprechen von Privatpersonen, aber auch Institutionen wie Kitas, Schulen oder Senioreneinrichtungen sein. Das Saatgut sowie Informationen zur Aussaat und Pflege könnte dabei vom Beirat gesponsert werden. Frau Eckardt hat sich hierzu informiert. Beste Zeit für die Aussaat ist März bis Mai. Es könnte somit beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt Werbung für das Projekt gemacht werden. Beim Saatgut sollte darauf geachtet werden, dass es Pflanzen enthält, die sowohl für die Stadt geeignet sind, also auch im Norden Deutschlands heimisch sind. Einzeln verpackte kleine Saattüten für 1000 m² würden mit Aufdruck ca. 1.500€, ohne Aufdruck 700€ kosten. Die Saatgutfirma, mit der der Hof Kaemena bei seinem Wildwiesenprojekt zusammenarbeitet, Saaten Zeller GmbH Co. KG, bietet Gebinde zu 5kg mit passendem Füllstoff für ca. 125€ für 1000m² (plus Versandkosten) an.

Frau Eckardt bittet die Mitglieder des Ausschusses um Rückäußerung, wie das Blühwiesenprojekt ausgestaltet werden könnte. Frau Stuck spricht sich dafür aus, keine Mindestmenge anzugeben. Wer sich an dem Blühwiesenprojekt beteiligen möchte, auch in kleinem Rahmen, sollte dies tun können. Herr Gülke gibt dazu zu bedenken, ob sich dann der Aufwand lohnen würde. Frau Stuck meint, dass der Aufwand klein gehalten werden könnte. Wenn ein 5kg-Karton mit Saatgut im Ortsamt vorrätig ist, könnten die Menschen mit eigenen Behältern zur Abholung kommen und sich die passende Menge abwiegen. Herr Rieger spricht sich dagegen aus, Saattüten frei zu verteilen, sondern nur an interessierte Menschen, die sich speziell zu dem Projekt gemeldet haben.

Frau Eckardt erwähnt zuletzt noch das Projekt von Jonte Mai aus dem Jugendbeirat Horn-Lehe. Er stellt Samenspender-Automaten auf, darunter auch sechs in Bremen, aus denen für kleines Geld Saatenpäckchen erworben werden können. Als Teil des Blühwiesenprojektes könnte sich der Beirat auch an einem solchen Samenspender beteiligen. Wenn dies gewünscht ist, müsste ein entsprechender Antrag von den Beiratsmitgliedern eingereicht werden. Die Mitglieder des Ausschusses äußern übereinstimmend, dass direkt vor dem Ortsamt ein geeigneter Ort für einen solchen Automaten wäre.

Zu TOP 5: Anträge des Beirates ./.

Zu TOP 6: Mitteilungen der Ausschusssprecherin ./.

Zu TOP 7: Berichte des Amtes ./.

Zu TOP 8: Verschiedenes ./.

Für den nächsten Termin wird sich auf den 05. Oktober 2022 um 18:00 Uhr geeinigt.

Charlotte Eckardt
- Vorsitz & Protokoll -

Gudrun Stuck
- Ausschusssprecherin -